



TI-SmartView™ Emulator für die TI-84 Plus Familie (Windows® und Macintosh®)

Dieser Leitfaden gilt für TI-SmartView™ für den TI-84 Plus beladen mit OS 2,55 und TI-84 Plus C Silver Edition mit OS 4,0 geladen.

Wichtige Informationen

Außer im Fall anderslautender Bestimmungen der Lizenz für das Programm gewährt Texas Instruments keine ausdrückliche oder implizite Garantie, inklusive aber nicht ausschließlich sämtlicher impliziter Garantien der Handelsfähigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck, bezüglich der Programme und der schriftlichen Dokumentationen, und stellt dieses Material nur im „Ist-Zustand“ zur Verfügung. Unter keinen Umständen kann Texas Instruments für besondere, direkte, indirekte oder zufällige Schäden bzw. Folgeschäden haftbar gemacht werden, die durch Erwerb oder Benutzung dieses Materials verursacht werden, und die einzige und exklusive Haftung von Texas Instruments, ungeachtet der Form der Beanstandung, kann den in der Programmlizenz festgesetzten Betrag nicht überschreiten. Zudem haftet Texas Instruments nicht für Forderungen anderer Parteien jeglicher Art gegen die Anwendung dieses Materials.

Lizenz

Bitte lesen Sie die vollständige Lizenz im Verzeichnis:

- **C:\Program Files (x86)\TI Education\TI-SmartView TI-84 Plus\license** oder
- **C:\Program Files\TI Education\TI-SmartView TI-84 Plus\license**

© 2006 - 2012 Texas Instruments Incorporated

Mac, Macintosh, Windows, DataMate, und EasyData sind Warenzeichen und Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	ii
Einführung in TI-SmartView™	1
Überblick der TI-SmartView™ Software	1
Auswählen einer Anzeigeoption	5
Ändern der Größe des TI-SmartView™ Bildschirms	7
Ändern des Rechnermodells	8
Wechseln der Farbe der Frontblende	8
Speichern und Laden des Emulatorstatus	9
Wiederherstellen des Emulatorstatus	10
Speichern von Daten auf dem Computer	10
Laden einer Grafikrechnerdatei vom Computer	12
Aktualisieren der Grafikrechner-BS-Ansichten in TI-SmartView™ Software	13
Kompatibilität mit Grafikrechnern	15
Arbeiten mit Grafikrechner-Bildschirmen	17
Screenshots von Grafikrechner-Bildschirmanzeigen machen ...	17
Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens	17
Screenshots speichern	18
Screenshots betrachten	19
So ziehen Sie einen Screenshot in eine andere Anwendung und legen ihn dort ab	20
Umwandeln und Senden von Image Vars an einen TI-84 Plus C	22
Image Vars	22
Pic Vars	22
Erstellen und Senden von Image Vars an Ihren TI-84 Plus C	23
Erstellen und Versenden eines Image Vars an einen angeschlossenen TI-84 Plus C	23
TI Connect™ Software für PC: Erstellen einer Image Var ohne angeschlossenes Gerät	25
TI Connect™ Software für Mac®: Erstellen einer Image Var ohne angeschlossenes Gerät	26
Hochladen der Image Var in TI-SmartView™ software zum Zugriff auf die TI-84 Plus C Emulator-Ansicht	27
Verwenden des Tastendruckverlaufs	28
Was ist der Tastendruckverlauf?	28
Anzeigen und Ausblenden des Tastendruckverlaufs	28

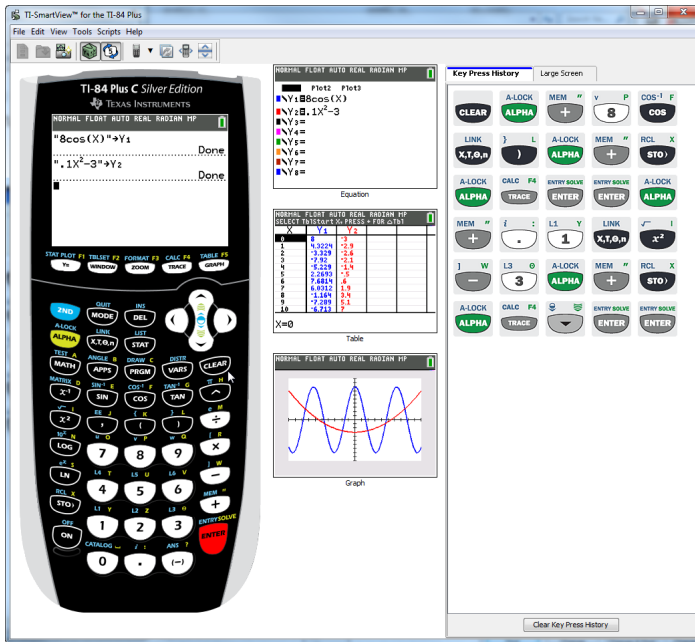
Löschen des Tastendruckverlaufs	29
Kopieren des Tastendruckverlaufs in eine andere Anwendung	29
Verwenden von Skripts	31
Was ist ein Skript?	31
Anzeigen und Ausblenden des Fensterbereichs für Skripts	31
Aufzeichnen eines neuen Skripts	32
Wiedergeben eines Skripts	32
Einstellen der Skriptgeschwindigkeit	32
Speichern eines Skripts	33
Speichern einer Kopie eines Skripts	33
Öffnen eines vorhandenen Skripts	34
Schließen eines Skripts	34
Schrittweise Ausführung eines Skripts	34
Stoppen eines Skripts	36
Anhalten eines Skripts	36
Einfügen einer Verzögerung in ein Skript	37
Einfügen einer Textmarke in ein Skript	38
Einfügen eines Befehls „Zum Startbildschirm“	39
Bearbeiten eines Skripts	39
Kopieren eines Skripts in eine andere Anwendung	41
Finden von häufig verwendeten Skripts	42
Anschließen eines Rechners	43
Benutzung eines angeschlossenen Grafikrechners und der SmartPad™ App für externen Tastaturzugriff auf Emulatoren	43
Datenaustausch zwischen dem Emulator und einem angeschlossenen Grafikrechner	46
Verwenden eines angeschlossenen CBL 2™ oder CBR 2™ Geräts	47
Tastenkürzel auf der Computertastatur	51
Hinweise zu TI Produktservice und Garantieleistungen	53

Einführung in TI-SmartView™

Überblick der TI-SmartView™ Software

Mit der TI-SmartView™ Software können Sie den Grafikrechner des Typs TI-84 Plus ohne rechnerspezifische Projektionsausrüstung im Rahmen von Präsentationen vorführen. Darüber hinaus stehen Zusatzfunktionen zur Verfügung, die Ihnen Präsentationen erleichtern.

- Mit dem View³™ Fensterbereich wird der aktuelle Grafikrechner-Bildschirm um drei weitere Bildschirme erweitert, die gleichzeitig angezeigt werden. Sie können drei der folgenden Grafikrechner-Bildschirme auswählen: Y= Editor, Tabelle, Graph, statistischer Plot, Liste und Fenster.
- Wiederholen Sie einfach und schnell Präsentationen, indem Sie Skripts aufnehmen und abspielen und so automatisch eine Serie von Tastenanschlägen ausführen lassen.
- Sie können die Abfolge Ihrer Eingaben ebenso anzeigen wie eine vergrößerte Version des aktuellen Grafikrechner-Bildschirms. Außerdem können Sie Skripts öffnen, indem Sie das Fenster „Tastendruckverlauf“ aufrufen.
- Machen Sie Screenshots, die Sie speichern und in anderen Dokumenten verwenden können. Sie können auch eine Abfolge von Bildschirmansichten speichern, die Sie während der Untersuchung eines mathematischen oder wissenschaftlichen Problems durchlaufen haben.
- Richten Sie das TI-SmartView™ Softwarefenster ein, um bequem auf die Funktionen von TI-SmartView™ zugreifen zu können, wenn Sie ein interaktives Whiteboard anzeigen.



Emulator
(Fensterbereich 1)

View³™
(Fensterbereich 2)

Registerkarte
„Tastendruckverlauf“
(Fensterbereich 3)

Sie können extern die Emulator-Tasten der TI-SmartView™ Software drücken, indem Sie einen TI-84 Plus Silver Edition oder TI-84 Plus C Silver Edition Grafikrechner verwenden, der über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist und die SmartPad™ App ausführt. Wenn Sie auf dem Grafikrechner Tasten drücken und Berechnungen durchführen, werden diese Aktionen automatisch im Emulator der TI-SmartView™ Software ausgeführt. Der angeschlossene Grafikrechner arbeitet als externe Tastatur.

Hinweis:Die TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition und die TI-84 Plus C Silver Edition benutzen jeweils eine eigene Version der SmartPad™ App. Wählen Sie die passende Version der SmartPad App für Ihren Grafikrechner aus. Unter education.ti.com/go/download stehen Apps zum Download bereit.

Wichtige Hinweise

Anstatt die Tasten des Grafikrechners mit den Fingern zu drücken, verwenden Sie in der Emulator-Software den Mauszeiger.

Klicken Sie mit der Maus auf die Grafikrechnertasten im TI-SmartView™ Emulator, so als würden Sie die Tasten am Rechner drücken. Der Grafikrechner-Bildschirm in der TI-SmartView™ Software ist *nicht* vollständig interaktiv. Sie müssen auf die Pfeiltasten klicken, um den Cursor zur gewünschten Einstellung zu verschieben. Klicken Sie dann auf



, um sie auszuwählen.

Die Texteingabe über die Computertastatur funktioniert nur, wenn Sie die Tastatur in den alphabetischen Eingabemodus schalten.

Standardmäßig befindet sich die Tastatur im normalen Modus, in dem Sie mit den Tasten schnell auf die Grafikrechnertasten zugreifen können. So entspricht ein Tastendruck auf [A] auf Ihrer Computertastatur dem



Klicken auf **MATH** auf dem Grafikrechner. In diesem Modus können die Buchstaben A bis Z nicht direkt durch Drücken der Buchstaben auf der Computertastatur in den Grafikrechner-Bildschirm eingegeben werden.

Um einen Buchstaben oder ein alphanumerisches Zeichen einzugeben,



klicken Sie zuerst auf **ALPHA** auf der Grafikrechner-Tastatur (oder drücken Sie [F7] auf Ihrer Computertastatur), um den Grafikrechner in den alphanumerischen Modus zu schalten. Wenn Sie z. B. auf Ihrer Computertastatur [F7] [A] drücken, wird auf dem Grafikrechner-Bildschirm ein A angezeigt. Wenn Sie nur [A] drücken, wird das Menü



angezeigt. Nachdem Sie das Zeichen eingegeben haben, wechselt die Tastatur wieder in den normalen Modus.

Wenn Sie die Alpha-Taste dauerhaft aktivieren wollen, um mehrere alphabetische Zeichen hintereinander einzugeben, klicken Sie auf **2nd** [A-LOCK] auf der Grafikrechner-Tastatur oder drücken Sie [F6] [F7] auf der Computertastatur. Um in den normalen Modus zurückzuschalten,



klicken Sie auf **ALPHA** oder drücken Sie [F7].

Im alphanumerischen Modus fungieren die Tasten [0] bis [9] auf der Computertastatur als Tastenkürzel für die Funktionen, die den Tasten auf der Handheld-Tastatur zugewiesen sind. Wenn Sie [1] drücken, wird auf dem Grafikrechner-Bildschirm „Y“ (das alphanumerische Zeichen für \int) eingegeben. Wenn Sie eine Zahl eingeben wollen, darf sich die Tastatur nicht im alphabetischen Eingabemodus befinden. Im normalen Modus erzeugen Sie mit diesen Tasten die Ziffern 0 bis 9.

Halten Sie eine Pfeiltaste gedrückt, um kontinuierlich zu scrollen.

Wenn Sie den Cursor mit einer Pfeiltaste bewegen und die Taste gedrückt halten, wird kontinuierlich gescrollt, sodass Sie die Taste nicht mehrmals drücken müssen. Im Tastendruckverlauf und in Skripts ist das Symbol für eine solche Pfeiltaste mit einem Uhrensymbol gekennzeichnet. Zum Beispiel:



Wenn Sie eine Pfeiltaste mehrmals hintereinander drücken, wird ein Pfeil mit einem Zähler angezeigt.

Wenn Sie eine Pfeiltaste mehrmals hintereinander drücken, wird also nur eine Taste im Tastendruckverlauf angezeigt. Bei dieser Pfeiltaste steht eine Zahl, die angibt, wie oft die Taste gedrückt wurde. Zum Beispiel:



Beim Aufzeichnen eines Skripts werden lediglich die Tastenanschläge am Grafikrechner aufgezeichnet. Diese Tastenanschläge sind ohne Zusammenhang betrachtet unter Umständen nur schwer zu interpretieren.

Da nur Tastenanschläge aufgezeichnet werden, ist das Bearbeiten eines Skripts möglicherweise etwas schwierig. Wenn Sie z. B. in den

parametrischen Modus wechseln, wird im Skript

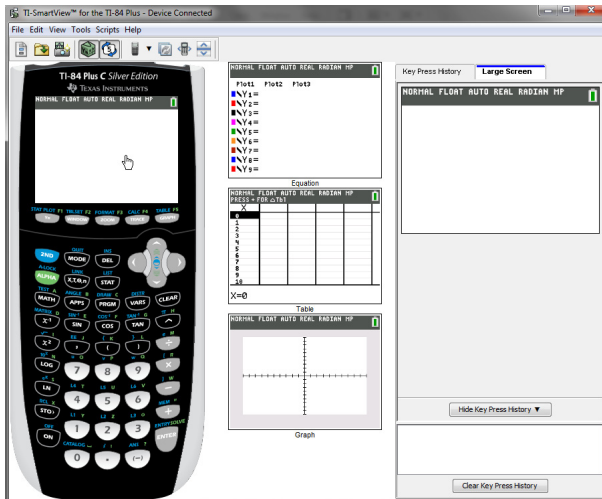


aufgezeichnet. Aus dem Skript geht aber nicht explizit hervor, dass in den parametrischen Modus gewechselt wurde. Es kann daher hilfreich sein, bei einem Skript immer nur einen Tastenanschlag nach dem anderen oder das Skript insgesamt langsamer auszuführen, damit Sie genau sehen können, an welcher Stelle eine Änderung erforderlich ist.

Um eine erfolgreiche Ausführung zu garantieren, müssen Skripts von demselben Emulator-Betriebssystem ausgeführt werden, von dem sie erzeugt wurden.



Auswählen einer Anzeioption

Standardmäßig zeigt die TI-SmartView™ Software den Großbildschirm des TI-84 Plus C Silver Edition Grafikrechner-Emulators an. Sie können die optionalen Fensterbereiche anzeigen bzw. ausblenden und festlegen, welche Art von Informationen darin angezeigt wird.



Im geöffneten View³™ Fensterbereich werden der Y= Editor- und der Tabellen- sowie der Graphen-Bildschirm angezeigt. Sie können jedoch festlegen, welche Grafikrechner-Bildschirme in den drei Anzeigebereichen angezeigt werden wollen. (Hierbei stehen außerdem der statistische Plot-, der Listen- und der Fenster-Bildschirm zur Auswahl.) Die Bildschirme werden automatisch aktualisiert und zeigen die Aufgaben an, die Sie auf dem Grafikrechner ausführen.

Indem Sie auf die Registerkarten im dritten Fensterbereich klicken, können Sie zwischen verschiedenen Ansichten wechseln: dem Tastendruckverlauf, einer vergrößerten Bildschirmansicht oder einem geöffneten Skript. Wenn die vergrößerte Bildschirmansicht im dritten Fensterbereich aktiv ist, können Sie im unteren Teil des Fensterbereichs den Tastendruckverlauf ein- oder ausblenden.

Anzeigeoption	Klicken Sie auf:
View ³ ™ Fensterbereich	<p>Ansicht > Anzeigen/Ausblenden von</p> <p>View³ oder , um den Fensterbereich anzuzeigen bzw. auszublenden.</p> <p>Ansicht > View³ Optionen, um einen Grafikrechner-Bildschirm für die einzelnen Anzeigen auszuwählen.</p>
Fensterbereich für Tastendruckverlauf, Großer Bildschirm und Skripts	<p>Ansicht > Tastendruckverlauf anzeigen/ ausblenden oder , um den Fensterbereich anzuzeigen bzw. auszublenden.</p>
Ansicht des Grafikrechner- modells	<p>Ansicht > Grafikrechnermodell , um die TI-84 Plus oder TI-84 Plus C die Emulatoransicht auszuwählen.</p>
Tastatur + Großbildschir- mansicht	<p> Mit dieser Taste wird die Tastatur mit Großbildschirmansicht eingerichtet. View³™ wird, basierend auf den Benutzereinstellungen, geöffnet oder geschlossen.</p>
Emulatorposition links/rechts	<p>, um zwischen Anzeige rechts und links auf dem Grafikrechner-Bildschirm hin- und herzuschalten. Diese Funktion ist bequem, wenn Sie auf ein interaktives Whiteboard projizieren.</p>


Anzeigeoption**Klicken Sie auf:**


Statusleiste oben/
unten



um die Statusleiste zwischen dem oberen und dem unteren Bildschirmrand hin- und herzubewegen. Diese Funktion ist komfortabel, wenn Sie auf ein interaktives Whiteboard projizieren.

Skripts

Datei > Öffnen oder , um ein vorhandenes Skript zu öffnen.

Datei > Neues Skript oder , um ein neues, leeres Skript zu öffnen.

Die Schaltfläche „Schließen“ auf der Registerkarte des Skripts (**Script 1 x**), um ein Skript zu schließen.

Hinweis:

- Wenn Sie den Tastendruckverlauf ausblenden, wird er nicht gelöscht.
- Wenn Sie den Tastendruckverlauf ausblenden, wird ein geöffnetes Skript weder gelöscht noch geschlossen.
- Sie können ein Skript auch dann aufzeichnen, wenn der Tastendruckverlauf nicht angezeigt wird.
- Auf die Optionen „Emulatorposition links/rechts“, „Symbolleiste oben/unten“ und „Screenshot oben/unten“ können Sie nicht über das Menü zugreifen. Auf diese Optionen kann nur über die entsprechenden Schaltflächen der Statusleiste zugegriffen werden.

Ändern der Größe des TI-SmartView™ Bildschirms

Wenn Sie die TI-SmartView™ Software zum ersten Mal verwenden, wird sie als Vollbild für eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768 angezeigt. Sie können die Größe frei auswählen. Die einzelnen Versionen (klein, mittel und groß) sind jedoch für die folgenden Bildschirmauflösungen optimiert.

Bei einer**Bildschirmauflösung von:**

800 x 600

Klicken Sie auf:

**Ansicht > Größe > Kleiner
Emulator**

**Bei einer
Bildschirmauflösung von:**

Klicken Sie auf:

1024 x 768

**Ansicht > Größe > Mittlerer
Emulator**

1280 x 1024

Ansicht > Größe > Großer Emulator

Die Grafikkrechner-Bildschirme im TI-SmartView™ Programm sind frei skalierbar. Sie können nicht nur eine der vorgegebenen Emulatorgrößen (klein, mittel, groß) auswählen, sondern den Rahmen des TI-SmartView™ Fensters auch auf eine beliebige Größe ziehen.

Ändern des Rechnermodells

Standardmäßig wird der TI-84 Plus C Silver Edition Grafikkrechner angezeigt, wenn Sie die TI-SmartView™ Software zum ersten Mal starten. Beim nächsten Aufruf der Anwendung wird das zuletzt verwendete Rechnermodell angezeigt.

Klicken Sie auf **Ansicht > Grafikkrechnermodell** oder klicken Sie auf der Statusleiste die Schaltfläche „Rechnermodell ändern“ an und wählen Sie das gewünschte Rechnermodell aus.

Achtung:

Durch Ändern des Grafikkrechnermodells findet kein Datenaustausch zwischen den TI-SmartView™ Emulatoransichten statt. Sowohl die Grafikkrechner der TI-84 Plus Silver Edition als auch die der TI-84 Plus C Silver Edition kehren zum jeweils zuletzt verwendeten Emulatorstatus zurück.

Um Dateien zwischen den beiden Ansichten auszutauschen, benutzen Sie **Datei > Datei laden**, um Rechnerdateien zu laden, die für das jeweilige Rechnermodell erlaubt sind.

Wechseln der Farbe der Frontblende

Sie können den TI-SmartView™ Grafikkrechner mit einer anderen Frontblende anzeigen lassen, damit sich die Anzeige im Unterricht besser erkennen lässt. Neben verschiedenen Farben für die Standardblende stehen eine kontrastreichere und eine Umrissdarstellung sowie weitere Optionen zur Verfügung. Die Farbe der Frontblende kann auch über die TI-84 Plus Emulatoransicht geändert werden. Der TI-84 Plus C verfügt nur über Standardkontrast und -umriss.

Klicken Sie auf **Ansicht > Farbe** und auf eine Farboption, um die Farbe des Grafikkrechner-Bildschirms im Emulator zu ändern.

Speichern und Laden des Emulatorstatus

Wenn Sie den Emulatorstatus speichern, wird eine Datei erstellt, in der die Grafikrechner-einstellungen mit allen an der Konfiguration vorgenommenen Änderungen enthalten sind.

Angenommen, Sie richten für eine Klasse eine Präsentation ein, bei der Sie Funktionen in den Y= Editor eingeben und die Fenster- und Zoom-Einstellungen ändern. Wenn Sie diese Änderungen in einer Emulatorstatusdatei speichern, können Sie die Datei für die Präsentation später jederzeit wieder laden. Wenn Sie verschiedene Präsentationen für unterschiedliche Klassen vorbereiten wollen, erstellen Sie einfach mehrere Emulatorstatusdateien. Die Anzahl der Emulatorstatusdateien, die Sie erstellen können, ist unbegrenzt.

Hinweis: Der Tastendruckverlauf, Screenshots, geöffnete Skripts, die Frontblendenfarbe und die Emulatorgröße werden *nicht* in der Emulatorstatusdatei gespeichert. Emulatordateien können sehr groß sein. Kontaktieren Sie bei Problemen mit der Speicherkapazität Ihre IT-Abteilung.

Speichern des Emulatorstatus

Emulatorstatusdateien sind modellspezifisch. Emulatorstatusdateien von TI-84 Plus Silver Edition können nicht als Emulatorstatusdatei von TI-84 Plus C Silver Edition gespeichert werden und umgekehrt.

1. Klicken Sie auf **Datei > Emulatorstatus speichern**.
2. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Emulatorstatusdatei gespeichert werden soll.
 - b) Geben Sie einen Dateinamen ein. Verwenden Sie einen Namen, der den Emulatorstatus beschreibt.
 - c) Klicken Sie auf **Speichern**.

Emulatorstatusnamen haben die Form *Dateiname.84state* (für TI-84 Plus) oder *Dateiname.84cstate* (für TI-84 Plus C), wobei *Dateiname* der von Ihnen vergebene Dateiname ist und *84state* oder *84cstate* anzeigt, dass die Datei ein Emulatorstatus ist, der mit der TI-SmartView™ Software erzeugt wurde.

Laden eines Emulatorstatus

Da die Emulatorstatusdateien modellspezifisch sind, können Sie nur Emulatorstatusdateien für das gerade aktive Rechnermodell laden.

1. Klicken Sie auf **Datei > Datei laden**.

2. Im Dialogfeld:

a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Emulatorstatusdatei gespeichert ist.

Hinweis: Es werden nur die Emulatorstatusdateien für das aktive Rechnermodell angezeigt.

b) Klicken Sie auf den Namen des Emulatorstatus, um ihn zu markieren.

c) Klicken Sie auf **Öffnen**.

Wiederherstellen des Emulatorstatus

Wiederherstellen des Emulatorstatus bedeutet, dass die TI-SmartView™ Software auf die Werkseinstellungen des TI-84 Plus Grafikrechners und die Betriebssystem-Version zurückgesetzt wird, die bei der ersten Installation der TI-SmartView™ Software lief. Der Tastendruckverlauf wird gelöscht. Wenn ein Skript geöffnet ist, wird es angehalten, bleibt jedoch geöffnet.

1. Klicken Sie auf **Extras > Standardstatus wiederherstellen**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Ja**, um das Zurücksetzen des Emulatorstatus zu bestätigen.

Speichern von Daten auf dem Computer

Sie können Sicherungskopien von Daten (Listen, Matrizen, Programmen usw.) anfertigen, indem Sie diese aus dem -SmartView™ Emulator in Dateien auf dem Computer speichern. Wenn Sie die Daten aus dem TI-SmartView™ Emulator löschen, können Sie die Grafikrechnerdateien jederzeit vom Computer laden.

Hinweis: Nicht alle TI-84 Plus C Grafikrechnerdateien sind kompatibel mit anderen Dateien von Grafikrechnern des Typs TI-84 Plus, da der Farbbildschirm des TI-84 Plus C eine hohe Auflösung besitzt. Generell können numerische Dateien (Listen, Variablen, Matrizen, Funktionen, etc.) zwischen diesen Grafikrechnern geteilt werden. Für Apps ist dies jedoch nicht möglich, selbst wenn sie den gleichen Titel haben. Wo keine Kompatibilität herrscht, unterscheiden sich die Computerdateiendungen des TI-84 Plus C von denen ähnlicher Variablen für TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition Grafikrechner.

Wenn Sie zwischen den Emulatoren des TI-84 Plus C und des TI-84 Plus Silver Edition in TI-SmartView™ hin- und herschalten, enthält jede Ansicht die individuellen Speicherdaten des Emulators.

Eine in der TI-84 Plus C Ansicht erzeugte Liste muss beispielsweise gespeichert und in die TI-84 Plus Silver Edition Ansicht geladen werden, wenn Sie auf diese umschalten.

1. Klicken Sie auf **Datei > Rechnerdatei speichern**.
2. Klicken Sie auf ein Element, um es zu markieren.
 - Um mehrere Elemente zu markieren, halten Sie die Taste **Strg** auf einer PC-Tastatur oder **Cmd** auf einer Macintosh®-Tastatur gedrückt und klicken Sie die einzelnen Elemente an.
 - Um mehrere Elemente auszuwählen, die in der Liste direkt untereinander stehen, klicken Sie auf das erste Element. Halten Sie dann die **Umschalttaste** gedrückt und klicken Sie auf das letzte Element, das Sie auswählen möchten.
3. Klicken Sie auf **Ausgewählte Elemente speichern**.
4. Navigieren Sie im Dialogfeld zu dem Ordner, in dem die Dateien gespeichert werden sollen.
 - Der Ordner muss entweder geöffnet oder markiert sein. Der Name des Ordners muss im Feld **Dateiname** am unteren Rand des Dialogfelds angezeigt werden.
 - Sie können bei Bedarf auch einen neuen Ordner erstellen.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Jedes markierte Element wird als separate Datei auf dem Computer gespeichert. Die Dateinamen werden automatisch zugewiesen. Die Dateierweiterung gibt an, um welchen Datentyp es sich handelt.

Wenn der Ordner bereits eine Datei mit dem zugewiesenen Namen enthält, werden Sie gefragt, ob die vorhandene Datei ersetzt werden soll.

Das Dialogfeld „Geräteinhalt“ bleibt geöffnet, sodass Sie weitere Datenelemente auswählen und speichern können.

6. Klicken Sie auf **Schließen**.

Hinweis: Die Liste im Dialogfeld „Geräteinhalt“ können Sie durch Klicken auf eine Überschrift sortieren. Klicken Sie z. B. auf **Name**, um die Liste nach Namen zu sortieren und zwischen aufsteigender (a-z) und absteigender (z-a) Reihenfolge umzuschalten.

Name	Type	Size	Ram/Archive
Y_2_	Equation	6	RAM
Y_1_	Equation	4	RAM
Y	Real	9	RAM
X	Real	9	RAM

Laden einer Grafikrechnerdatei vom Computer

Wenn Sie Grafikrechnerdateien mit Listen, Programmen, Anwendungen usw. auf dem Computer gespeichert haben, können Sie sie in den jeweiligen Grafikrechner-Emulator in der TI-SmartView™ Software laden. Bei diesen Dateien kann es sich um vom TI-SmartView™ Programm gespeicherte Backup-Dateien oder von einem Computer an den Grafikrechner übertragene Dateien handeln.

Häufig genutzte Apps sind für den TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition und den TI-84 Plus C erhältlich, wobei sich die Dateitypen jedoch unterscheiden.

1. Klicken Sie auf **Datei > Datei laden**.
2. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Datei gespeichert ist, die geladen werden soll.
 - b) Klicken Sie auf den Dateinamen, um ihn zu markieren.
 - c) Klicken Sie auf **Öffnen**.

Grafikrechnerdateinamen auf dem Computer

Bei Dateien, die mit dem TI-84 Plus C, TI-84 Plus Silver Edition, TI-84 Plus und TI-83 Plus geteilt werden, haben Grafikrechnerdateien die folgende Form:

*Dateiname.8x**

Hierbei entspricht *Dateiname* möglichst genau dem Datenelementnamen auf dem Grafikrechner. 8x zeigt an, dass die Datei vom TI-SmartView™ Programm oder einem unterstützten Grafikrechner erstellt wurde, und * ist ein Buchstabe, der den Datentyp identifiziert.

Hinweis: Wenn eine Grafikrechnerdatei speziell als TI-84 Plus C Datei ausgewiesen ist, ist der Dateityp *Dateiname.8c**.

Übertragen von Dateien von unterstützten Grafikrechnern

Die TI-SmartView™ Software kann Dateien laden, die von den folgenden Grafikrechnern auf Ihren Computer in die geeignete Grafikrechner-Modellansicht übertragen wurden: TI-84 Plus Silver Edition, TI-84 Plus C, TI-84 Plus und TI-83 Plus.

Zum Übertragen von Dateien von einem Grafikrechner auf den Computer benötigen Sie die TI Connect™ Software und ein passendes TI Connectivity-Kabel (erhältlich über education.ti.com). Bei einigen Rechnern wird ein TI Connectivity-Kabel zum Anschließen des Grafikrechners an den Computer mitgeliefert.

Verwenden Sie das USB Silver Edition Kabel, um Daten direkt zwischen dem TI-SmartView™ Programm und einem passenden Grafikrechner zur Ansicht zu übertragen. Verwenden Sie anschließend zur Datenübertragung das Menü „Link“ zwischen dem Emulator und dem Grafikrechner.

Aktualisieren der Grafikrechner-BS-Ansichten in TI-SmartView™ Software

Auf education.ti.com/go/download finden Sie von Zeit zu Zeit neue Software-Updates zum kostenlosen Download. Diese Implementation der TI-SmartView™ Software setzt auf die TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition oder TI-84 Plus C Silver Edition Software-Emulation auf. Wenn Sie die Betriebssystem-Software des Grafikrechners aktualisieren, müssen Sie hierzu die neueste Betriebssystem-Software für Rechner des Typs TI-84 Plus oder TI-84 Plus C verwenden.

Hinweis: Nachdem Sie ein neues Betriebssystem auf den Grafikrechner-Emulator geladen haben, wird der RAM gelöscht. Sie können Datenverlust vermeiden, indem Sie die Rechnerdatei auf Ihrem Computer speichern.

Zum Laden der Betriebssystem-Software für eine bestimmte Grafikrechner-Modellansicht:

1. Das BS für Grafikrechner steht auf education.ti.com/go/download zum Download bereit.
 - a)*.8xu für TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition
 - b)*.8cu für TI-84 Plus C Silver Edition

Hinweis: *.8xu und *.8cu sind Computerdateiendungen.

2. Klicken Sie auf **Datei > Datei laden**.
3. Im Dialogfeld:

a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Betriebssystem-Softwaredatei gespeichert ist.

Hinweis: Möglicherweise müssen Sie ***.8x*** oder ***.8c*** in der Drop-down-Liste **Dateien des Typs** auswählen, um die Softwaredatei des Betriebssystems sehen zu können.

b) Klicken Sie auf den Namen der Betriebssystem-Software, um ihn zu markieren.

c) Klicken Sie auf **Öffnen**.

4. **Wichtig:** Speichern Sie die Statusdatei mit diesem neuen Grafikrechner-Emulator-Betriebssystem.

Hinweis: Sollte TI-SmartView™ Software auf die Standardeinstellung der Computersoftware zurückgesetzt werden, wird sie mit den ursprünglichen Grafikrechner-Betriebssystemen ausgeführt. Indem Sie die Statusdatei mit dem neuen Emulator-Betriebssystem speichern, können Sie leicht die TI-SmartView™ Statusdatei erneut laden, anstatt jedes Emulator-Betriebssystem einzeln erneut zu laden.

Kompatibilität mit Grafikrechnern

Hinweis: Nicht alle TI-84 Plus C Silver Edition Grafikrechnerdateien sind kompatibel mit anderen Dateien von Grafikrechnern des Typs TI-84 Plus, da der Farbbildschirm des TI-84 Plus C Silver Edition eine hohe Auflösung besitzt. Generell können numerische Dateien (Listen, Variablen, Matrizen, Funktionen, etc.) zwischen diesen Grafikrechnern geteilt werden. Für Apps ist dies jedoch nicht möglich, selbst wenn sie den gleichen Titel haben. Wo keine Kompatibilität herrscht, unterscheiden sich die Computerdateiendungen des TI-84 Plus C Silver Edition von denen ähnlicher Variablen für TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition Grafikrechner.

Dateityp	Link von TI-84 zu TI-84 Plus C	Link von TI-84 Plus C zu TI-84	84P Computer Dateityp	84PC Computer Dateityp
Betriebssystem	Nein	Nein	8xu	8cu
Anwendungen	Nein	Nein	8xk	8ck
AppVar*	Ja	Ja	8xv	8xv
Programme – TI Basic*	Ja	Ja	8xp	8xp
Zusammenstellungsprogramme*	Ja	Nein	8xp	8xp
Bilder	Nein	Nein	8xi	8ci
Hintergrundimages	N.v.	Nein	N.v.	8ca
Gruppendateien	Ja	Ja	8xg	8xg
Zoom – Benutzerdefiniert	Ja	Ja	8xz	8xz
String	Ja	Ja	8xs	8xs
Tabelle	Ja	Ja	8xt	8xt
Funktionsdatei	Ja	Ja	8xy	8xy
GDB*	Ja	Ja	8xd	8xd
Liste	Ja	Ja	8xl	8xl
Matrix	Ja	Ja	8xm	8xm
Zahl	Ja	Ja	8xn	8xn
Komplex	Ja	Ja	8xc	8xc
Fenster-Setup	Ja	Ja	8xw	8xs

Dateityp	Link von TI-84 zu TI-84 Plus C	Link von TI-84 Plus C zu TI-84	84P Computer Dateityp	84PC Computer Dateityp
Zertifikat	Nein	Nein	8xq	8cq
Backup	Nein	Nein	8xb	8cb

* Programme, die mit Befehlen erzeugt wurden, die nur in der neuesten BS-Version verfügbar sind, können nicht auf Grafikrechner mit einer älteren BS-Version übertragen werden.

* App Vars und Programme sollten auf ihre Verwendbarkeit überprüft werden, wenn sie zwischen Grafikrechnern des Typs TI-84 Plus und TI-84 Plus C Silver Edition übertragen wurden. Manche App Vars können eventuell das App-Setup nicht wie erwartet durchführen. Manche Programme müssen aufgrund einer unterschiedlichen Bildschirmauflösung und neuer Befehle modifiziert werden.

** Gegebenenfalls erhalten Sie eine Versionsfehlernachricht, wenn Sie den Linienstil „DOT-THIN“ verwendet haben. Ändern Sie den Linienstil, um den Fehler zu vermeiden.

Arbeiten mit Grafikrechner-Bildschirmen

Mit dem TI-SmartView™ Bildschirmerfassungstool können Sie den aktuellen Grafikrechnerbildschirm erfassen.

Hinweis: Verwenden Sie TI Connect™ die Bildschirmerfassung auf dem PC oder TI Connect für den Mac® Device Explorer, um Images in TI-84 Plus C Image Vars umzuwandeln.

Screenshots von Grafikrechner-Bildschirmanzeigen machen

Wenn Sie einen Bildschirm erfassen, wird das Fenster „Bildschirmerfassung“ angezeigt. In diesem Fenster können Sie Bildschirmimages anzeigen, bearbeiten und speichern.

- Klicken Sie auf **Extras > Screenshot erstellen** oder auf .

Alle Images werden bei der Erfassung automatisch mit einem Rahmen versehen. Diesen können Sie später entfernen.

Sie können bis zu 44 Screenshots nacheinander erfassen. Nicht gespeicherte Bildschirmimages bleiben im Hauptspeicher, bis das TI-SmartView™ Hauptfenster geschlossen wird. Um weitere Bildschirmimages zu erfassen, löschen Sie zunächst Images aus dem Fenster „Bildschirmerfassung“.


Wenn Sie die Bildschirmerfassung schließen, werden Sie aufgefordert, Ihre Screenshots zu speichern. Während einer TI-SmartView™ Sitzung können Sie eine neue Sitzung mit der Bildschirmerfassung beginnen.

Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens

Die Symbolleistenschaltfläche zum Hinzufügen bzw. Entfernen des

Rahmens wechselt zwischen  (Hinzufügen) und  (Entfernen), je nachdem, ob der ausgewählte Screenshot einen Rahmen aufweist.


Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens bei einem Screenshot

1. Klicken Sie auf den Screenshot, um ihn auszuwählen.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Rahmen entfernen** oder auf , um den Rahmen zu entfernen.

– oder –

Klicken Sie auf **Bearbeiten > Rahmen hinzufügen** oder auf , um einen Rahmen hinzuzufügen.

Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens bei einer Gruppe von Screenshots

1. Wechseln Sie zur Miniaturansicht.
2. Wählen Sie die Gruppe der Screenshots aus.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Rahmen entfernen** oder auf , um den Rahmen zu entfernen.


– oder –

Klicken Sie auf **Bearbeiten > Rahmen hinzufügen** oder auf , um einen Rahmen hinzuzufügen.


Hinweis: Klicken Sie auf **Bearbeiten > Alle auswählen**, um alle Screenshots auszuwählen.

Screenshots speichern

Sie können Screenshots im TIF-, GIF- oder JPEG-Format speichern. Die Screenshots werden im Ordner „Eigene Dateien“ gespeichert, wenn Sie keinen anderen Speicherort angegeben haben. Alle Screenshots werden in der Größe gespeichert, in der sie im Moment angezeigt werden.

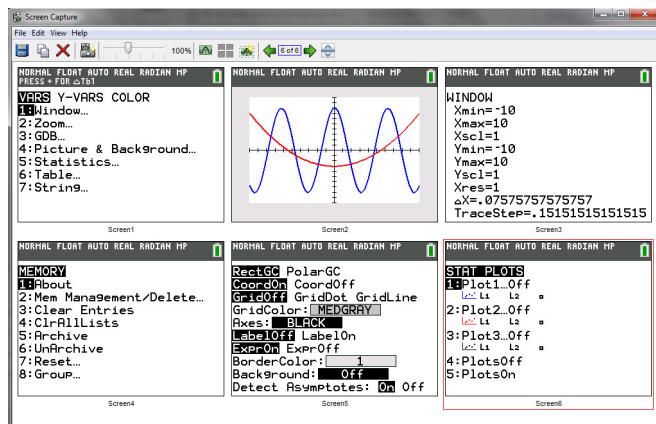
1. Klicken Sie auf den Screenshot, den Sie speichern möchten.
2. Klicken Sie auf **Datei > Bildschirm speichern** oder auf .
3. Im Dialogfeld:
 - a)Gehen Sie zu dem Ordner, in dem die Screenshotdatei gespeichert werden soll.
 - b)Wählen Sie den Dateityp für das Screenshotformat aus.
 - c)Geben Sie einen Dateinamen ein. Verwenden Sie einen Namen, der den Screenshot beschreibt.
 - d)Klicken Sie auf **Speichern**.




Hinweis:

- Wenn Sie den gewählten Screenshot zuvor bereits gespeichert haben und dann auf **Datei > Bildschirm speichern** oder auf  klicken, wird die frühere Datei überschrieben. Wenn Sie die Datei an einem anderen Speicherort, unter einem anderen Namen oder in einem anderen Dateiformat speichern wollen, müssen Sie auf **Datei > Bildschirm speichern unter** klicken.
- Um alle Screenshots auf einmal zu speichern, klicken Sie auf **Datei > Alle Bildschirme speichern**. In diesem Fall können Sie den Speicherort für die Dateien im Fenster „Alle speichern“ auswählen, jedoch keine Dateinamen angeben. Alle Screenshots werden unter dem jeweiligen Standarddateinamen gespeichert. Wenn der Name bereits vorhanden ist, werden Sie gefragt, ob Sie die vorhandene Datei ersetzen möchten.

Screenshots betrachten

Wenn Sie einen Screenshot machen, wird das Bild im Fenster „Bildschirmerfassung“ geöffnet. Sie können Screenshots einzeln oder in Gruppen betrachten. Unter jedem Screenshot wird ein Referenzname angezeigt.



- ▶ Um Miniaturansichten der Screenshots anzuzeigen, klicken Sie auf  **Ansicht > Miniaturansichten** oder auf .
- ▶ Um Screenshots einzeln anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht > Einzelner Bildschirm** oder auf .

Navigieren in den Bildschirmimages

- ▶ Um den vorherigen Screenshot anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht** >

Vorheriger Bildschirm oder auf  .

- ▶ Um den nächsten Screenshot anzuzeigen, klicken Sie auf **Ansicht** >

Nächster Bildschirm oder auf  .

Vergrößern und verkleinern

Sie können einzelne Screenshots vergrößern und verkleinern, um verschieden große Versionen anzusehen.

Sie können eine größere oder kleinere Version eines Screenshots speichern, wenn Sie sie vor dem Speichern vergrößern oder verkleinern. Wenn Sie z. B. einen Screenshot mit mehr als der Standardgröße speichern wollen, vergrößern Sie ihn wie gewünscht und speichern Sie dann.

- ▶ Um einen größeren Screenshot anzuzeigen, klicken Sie auf den

Schieberegler  und ziehen Sie ihn nach links.

- ▶ Um einen kleineren Screenshot anzuzeigen, klicken Sie auf den Schieberegler und ziehen Sie ihn nach rechts.

So ziehen Sie einen Screenshot in eine andere Anwendung und legen ihn dort ab

Sie können einen TI-SmartView™ Screenshot auf eine andere Anwendung ziehen, um ihn dort einzufügen. Sie können auch einen Screenshot vom View³™ Fensterbereich zur Bildschirmerfassung ziehen und ihn dort speichern.

Hinweis: Die Funktionen, TI-SmartView™ Images zu ziehen und abzulegen, bieten eine bequeme Möglichkeit, Screenshots bei der Verwendung eines interaktiven Whiteboards in eine Präsentation zu ziehen.

Unter anderem können folgende TI-SmartView™ Screenshots gezogen und eingefügt werden:

- Gespeicherte und nicht gespeicherte Screenshots
- Bildschirme im View³™ Fensterbereich
- Das Image „Großer Bildschirm“

Hinweis: Im Fenster „Bildschirmerfassung“ weist das ausgewählte Bild einen roten Rahmen auf. Die Farbe des Rahmens des Images „Großer Bildschirm“ sowie der View³™ Bildschirme ändert sich dagegen nicht, wenn Sie sie auswählen.

So ziehen Sie einen Screenshot in eine andere Anwendung und legen ihn dort ab:

1. Stellen Sie die Größe der beiden Anwendungsfenster so ein, dass sie beide auf dem Computerbildschirm zu sehen sind.
2. Ziehen des Screenshots an eine gewünschte Stelle:
 - a) Klicken Sie auf den Screenshot, um ihn auszuwählen.

Hinweis: Wenn Sie den Mauszeiger auf das Image bewegen, das Sie verschieben möchten, wird der DragScreen-Text angezeigt.

- b) Ziehen Sie den Screenshot aus dem TI-SmartView™ Programm und legen Sie ihn in der anderen Anwendung ab.

Eine Bildschirmansicht in eine andere Anwendung ziehen

- aus dem Emulator – zieht die Bildschirmansicht ohne Rand
- aus der Großbildschirmansicht – zieht die Bildschirmansicht mit Rand
- aus View³™ – zieht die Bildschirmansicht mit Rand

Hinweis: Sie können eine View³™ Bildschirmansicht in die Bildschirmerfassung ziehen und die Bildschirmerfassung als Verlauf wichtiger Bildschirmansichten während einer Unterrichtsstunde verwenden.

Umwandeln und Senden von Image Vars an einen TI-84 Plus C

Der TI-84 Plus C kann Hintergrundimages anzeigen (Image Vars) und verfügt über die bekannte Pic Vars-Funktionalität des TI-84 Plus. Diese Variablen werden im Graphenbereich angezeigt. TI-84 Plus C Image und Pic Vars sind nicht mit einem TI-84 Plus verlinkbar, da die beiden Grafikrechner über unterschiedliche Bildschirmauflösungen verfügen.

Image Vars

Eine TI-84 Plus C Image Var wird erzeugt, indem Ihr Bild (gif, tif, png, jpg, oder bmp) mithilfe des TI Connect™ software in das Format 83 x 133 Pixel (Breite x Höhe) umgewandelt wird. Sie können die Image Var dann an Ihren TI-84 Plus C senden oder sie als *.8ca-Datei auf Ihrem Computer speichern. Eine Image Var kann auch in die Emulator-Ansicht des TI-84 Plus C in TI-SmartView™ software hochgeladen werden.

Aufgrund der Umwandlung in das Format 83 x 133 Pixel wird Ihr Bild möglicherweise nicht wie erwartet im Graphenbereich angezeigt. Die Umwandlung in eine Image Var erfolgt im 16-Bit-Farbformat.

Auf dem TI-84 Plus C werden Image Vars nur als Hintergrund im Graphenbereich angezeigt. Eine Image Var wird entsprechend der MODE-Bildschirmeinstellungen für Vollansicht, Horizontal und Graphentabelle skaliert angezeigt, wobei an der Image Var vorgenommene mathematische Modellierungen beibehalten werden. Image Vars können während der Benutzung des TI-84 Plus C nicht bearbeitet werden. Image Vars werden im Archiv gespeichert und von dort aufgerufen.

Hinweis: Ein Screenshot des Graphenbereichs erfasst den kompletten Bildschirm des TI-84 Plus C, die Statusleiste, den Graphenrahmen und den Graphenbereich. Mittels TI Connect™ software können Sie, falls gewünscht, ausschließlich den Graphengrößenbereich zuschneiden, um eine Image Var zu erzeugen.

Pic Vars

Pic Vars werden auf dem TI-84 Plus C erzeugt und modifiziert. Pic Vars sind 266 x 166 Pixel groß und nutzen die 15 Farben des TI-84 Plus C. Genau wie beim TI-84 Plus werden Pic Vars als Einblendung im Graphenbildschirmbereich angezeigt. Pic Vars werden von der oberen linken Ecke des Graphenbereichs aus angezeigt und für die MODE-Bildschirmeinstellungen Vollansicht, Horizontal und Graphentabelle nicht skaliert. Pic Vars können mittels der Bildschirmerfassungssoftware

des TI Connect™ zur Betrachtung geöffnet werden. Sie können als *.8ci-Datei auf einem Computer gespeichert werden. Pic Vars werden im Archiv gespeichert und von dort aufgerufen. Auf dem TI-84 Plus werden Pic Vars im RAM-Speicher gespeichert und von dort aufgerufen, lassen sich aber alternativ auch im Archiv speichern. Bitte seien Sie sich dieses Unterschieds bewusst, wenn Sie den RAM-Speicher löschen.

Hinweis: Die TI Connect™-Software wandelt eine Pic Var (*.8ci) nicht in eine Image Var (*.8ca) um.

Erstellen und Senden von Image Vars an Ihren TI-84 Plus C

Hintergrund-Image Vars können folgendermaßen erstellt, versendet oder gespeichert werden:

- TI Connect™ software for the Mac® über den Device Explorer oder „Gruppe erstellen“
- TI Connect™ software for the PC über den Device Explorer oder „Schnappschuss“

Erstellen und Versenden eines Image Vars an einen angeschlossenen TI-84 Plus C

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie mit einem an Ihren Computer angeschlossenen TI-84 Plus C Grafikrechner eine Image Var erstellen. Sie können die Image Var erstellen, auf Ihrem Computer speichern und im Grafikbereich des TI-84 Plus C anzeigen.

1. Wählen Sie die umzuwandelnde Datei aus. Die unterstützten Bildformate sind tif, gif, png, jpg und bmp.



2. Öffnen Sie die TI Connect™ Software.

3. Verbinden Sie den TI-84 Plus C per USB-Kabel mit Ihrem Computer. Schalten Sie den TI-84 Plus C ein.
4. Öffnen Sie den Device Explorer.
5. Ziehen Sie das Bild in den Device Explorer.
6. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü eine gültige Imagenummer, z. B. Image0 - Image9. Dies wird der Name des Images auf dem TI-84 Plus C sein.

Hinweis: Da die vergebene Imagenummer innerhalb des Umwandlungsprozesses verwendet wird, ist es wichtig, dass Sie sie sich merken. Es empfiehlt sich, diese Information im Dateinamen zu behalten, sodass Sie wissen, wo auf dem TI-84 Plus C die Image Var gespeichert wird, falls Sie diese Datei in Zukunft versenden oder teilen möchten.

7. Klicken Sie auf **OK**.

Sie können eine Vorschau der Image Var anzeigen, die Image Var auf Ihrem Computer speichern und im Grafikbereich des TI-84 Plus C anzeigen.

- Zur Vorschau der Image Var:
 - Auf einem PC: Öffnen Sie den **Hintergrund** und doppelklicken Sie auf die Imagenummer. Die Vorschau der Image Var wird im Schnapschuss-Fenster geöffnet.
 - Auf einem Mac®: Erweitern Sie das Rechner-Verzeichnis und doppelklicken Sie auf die Imagenummer. Die Vorschau der Image Var wird in einem Vorschau-Fenster geöffnet.
- Um die Image Var auf Ihrem Computer zu speichern, ziehen Sie die Imagenummer vom Device Explorer des TI Connect™ auf Ihren Desktop oder in einen Ordner.
- Um die neue Image Var im Graphenbereich des TI-84 Plus C anzuzeigen, drücken Sie **[2nd]** **[FORMAT]**, ändern Sie die **Hintergrund-Einstellung** zu der Nummer des Images, das Sie an das Gerät gesendet haben (z. B. Image5) und drücken Sie **[GRAPH]**.



TI Connect™ Software für PC: Erstellen einer Image Var ohne angeschlossenes Gerät

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie eine Image Var erstellen, wenn Sie keinen TI-84 Plus C Grafikrechner an Ihren Computer angeschlossen haben. Sie können die Image Var erstellen, auf Ihrem Computer speichern und zur Anzeige in die TI-SmartView™ Software hochladen.

1. Wählen Sie die umzuwandelnde Datei aus. Die unterstützten Bildformate sind tif, gif, png, jpg und bmp.
2. Öffnen Sie die TI Connect™ Software.
3. Öffnen Sie „Schnappschuss“.
4. Ziehen Sie das Bild in „Schnappschuss“.
5. Klicken Sie auf **Datei > Speichern unter**.
6. Wählen Sie das Verzeichnis, in dem die Datei gespeichert werden soll.
7. Wählen Sie TI-84 Plus C Image (.8ca) als Dateityp.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü eine gültige Imagenummer, z. B. Image0 - Image9. Dies wird der Name des Images auf dem TI-84 Plus C sein.

Hinweis: Da die vergebene Imagenummer innerhalb des Umwandlungsprozesses verwendet wird, ist es wichtig, dass Sie sie sich merken. Es empfiehlt sich, diese Information im Dateinamen zu

behalten, sodass Sie wissen, wo auf dem TI-84 Plus C die Image Var gespeichert wird, falls Sie diese Datei in Zukunft versenden oder teilen möchten.

10. Klicken Sie auf **OK**, um das Image in eine Datei mit der Erweiterung TI-84 Plus C (.8ca) zu konvertieren.

Wie Sie die Image Var in die TI-SmartView™ Software hochladen, wird nachfolgend beschrieben.

TI Connect™ Software für Mac®: Erstellen einer Image Var ohne angeschlossenes Gerät

Die folgenden Schritte beschreiben, wie Sie eine Image Var erstellen, wenn Sie keinen TI-84 Plus C Grafikrechner an Ihren Mac® angeschlossenen haben. Zur Umwandlung des Images ohne angeschlossenes Gerät verwenden Sie die Funktion **Gruppe erstellen**. Sie können die Image Var erstellen, auf Ihrem Computer speichern und zur Anzeige in die TI-SmartView™ Software hochladen.

1. Wählen Sie die umzuwandelnde Datei aus. Die unterstützten Bildformate sind tif, gif, png, jpg und bmp.
2. Öffnen Sie die TI Connect™ Software.
3. Klicken Sie am unteren Rand des TI Connect™ Fensters auf **Erstellen** und wählen Sie **Gruppe erstellen** aus.
4. Ziehen Sie das Bild vom Schreibtisch in das Fenster „Gruppe“.
5. Wählen Sie den Taschenrechner aus, den Sie verwenden möchten.
6. Wählen Sie aus dem Drop-down-Menü eine gültige Imagenummer, z. B. Image0 - Image9. Dies wird der Name des Images auf dem TI-84 Plus C sein.

Hinweis: Da die vergebene Imagenummer innerhalb des Umwandlungsprozesses verwendet wird, ist es wichtig, dass Sie sie sich merken. Es empfiehlt sich, diese Information im Dateinamen zu behalten, sodass Sie wissen, wo auf dem TI-84 Plus C die Image Var gespeichert wird, falls Sie diese Datei in Zukunft versenden oder teilen möchten.

7. Klicken Sie auf **OK**, um das Image in eine Datei mit der Erweiterung TI-84 Plus C (.8ca) zu konvertieren.
8. Um die Image Var auf Ihrem Computer zu speichern, ziehen Sie die Imagenummer aus dem Fenster „Gruppe“ auf Ihren Schreibtisch oder in einen Ordner.

Wie Sie die Image Var in die TI-SmartView™ Software hochladen, wird nachfolgend beschrieben.

Hochladen der Image Var in TI-SmartView™ software zum Zugriff auf die TI-84 Plus C Emulator-Ansicht

Wenn Sie eine Image Var-Datei (.8ca) mittels TI Connect™ software erzeugt und gespeichert haben, können Sie die Datei in die Emulator-Ansicht des TI-84 Plus C in TI-SmartView™ software ähnlich wie bei anderen Rechnerdateien hochladen.

1. Wählen Sie **Datei > Datei laden** in TI-SmartView™ software.
2. Wählen Sie „Alle Rechnerdateien (*.8c?)“.
3. Lokalisieren Sie Ihre Image Var. Bedenken Sie, dass der interne Imagenname der Imagenummer in der Datei ist. In diesem Beispiel war der Dateiname BRIDGE_IMAGE5.8ca. Sie werden nicht dazu aufgefordert, eine neue Imagenummer für den Rechner zu wählen.
4. Wählen Sie **Öffnen**, um die Datei in den Emulator zu laden.
5. Um die neue Image Var im Graphenbereich des TI-84 Plus C Emulators anzuzeigen, drücken Sie **[2nd] [FORMAT]**, ändern Sie die **Hintergrund-Einstellung** zu der Nummer des Images, das Sie an das Gerät gesendet haben (z. B. Image5) und drücken Sie **[GRAPH]**.



Verwenden des Tastendruckverlaufs

Was ist der Tastendruckverlauf?

Jeder Tastenklick im Grafikrechner wird automatisch im Tastendruckverlauf aufgezeichnet. Diesen Tastendruckverlauf können Sie sowohl im Fensterbereich „Tastendruckverlauf“ als auch im Fensterbereich „Großer Bildschirm“ einsehen.




Im Tastendruckverlauf werden manche Tastensequenzen anders angezeigt als in den Benutzerhandbüchern der Grafikrechner des Typs TI-84 Plus dargestellt. Angenommen, Sie rufen das Menü **MEMORY** des Grafikrechners auf.

- Im Benutzerhandbuch ist die Tastensequenz als $\boxed{2\text{nd}} \text{ [MEM]}$ dargestellt, wobei [MEM] die 2. Funktion der Taste $\boxed{+}$ angibt.

- Im Tastendruckverlauf wird dagegen die Tastensequenz   angezeigt, also die Tasten, auf die Sie tatsächlich geklickt haben.

Ähnliches gilt für die Auswahl der Funktion **round(** im Menü **MATH NUM**.

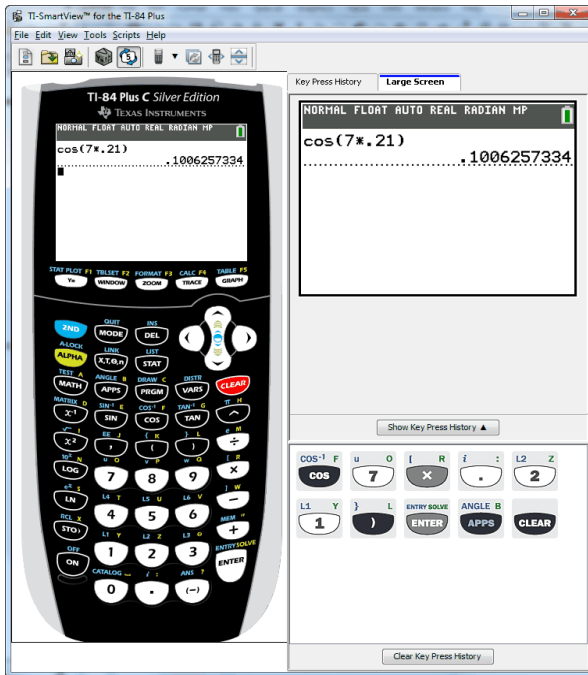
- Im Benutzerhandbuch wird die Funktion als **round(** dargestellt.

- Im Tastendruckverlauf wird    angezeigt, da Sie auf diese Tasten geklickt haben.

Anzeigen und Ausblenden des Tastendruckverlaufs

- ▶ Klicken Sie auf **Ansicht > Tastendruckverlauf anzeigen/ausblenden** oder auf .

Wenn der rechte Fensterbereich von TI-SmartView™ angezeigt wird, klicken Sie gegebenenfalls auf die Registerkarte „Tastendruckverlauf“, um diese zu aktivieren. Im rechten Fensterbereich werden die Registerkarte „Großer Bildschirm“ sowie Registerkarten für alle geöffneten Skripts angezeigt. Die aktive Registerkarte ist am oberen Rand mit einer farbigen Linie gekennzeichnet.



Wenn der Tastendruckverlauf im Fensterbereich „Großer Bildschirm“ angezeigt wird, können Sie auf **Tastendruckverlauf löschen** klicken, um sie zu löschen.

Löschen des Tastendruckverlaufs

- Klicken Sie auf **Bearbeiten > Tastendruckverlauf löschen** oder im Fensterbereich „Tastendruckverlauf“ bzw. „Großer Bildschirm“ auf **Tastendruckverlauf löschen**.

Das Löschen des Tastendruckverlaufs hat keine Auswirkungen auf das Skript, das ggf. im rechten Fensterbereich von -SmartView™ geöffnet ist.

Kopieren des Tastendruckverlaufs in eine andere Anwendung

Sie können den Inhalt des Tastendruckverlaufs ganz oder teilweise in eine andere Anwendung wie ein Textverarbeitungsprogramm kopieren. Dabei können die grafischen Tastendarstellungen, die im Fensterbereich „Tastendruckverlauf“ angezeigt werden, oder die Tastenanschläge als Textzeichen kopiert werden.

Hinweis: Wenn Sie Tasten als Textzeichen kopieren, wird für die Zeichen die Schriftart „T184EmuKeys“ verwendet. Diese Schriftart wird bei der Installation der TI-SmartView™ Software automatisch auf dem Computer installiert.

Kopieren von Tastensymbolen als Grafiken

1. Markieren Sie die Tastensymbole, die kopiert werden sollen. Wenn Sie alle Tastensymbole auswählen wollen, klicken Sie auf **Bearbeiten > Alles markieren**.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Kopieren**, wechseln Sie zu der anderen Anwendung und fügen Sie die Tastensymbole an der gewünschten Stelle ein.

Hinweis:

- Sie können die markierten Tasten auch in die andere Anwendung ziehen.
- Nachdem Sie die Tasten in eine andere Anwendung kopiert oder gezogen haben, können Sie dort ihre Größe ändern.

Kopieren von Tastensymbolen als Textzeichen

1. Markieren Sie die Tastensymbole, die kopiert werden sollen. Wenn Sie alle Tastensymbole auswählen wollen, klicken Sie auf **Bearbeiten > Alles markieren**.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Als Schriftart kopieren**.
3. Wechseln Sie zu der anderen Anwendung und fügen Sie die Zeichen an der gewünschten Stelle ein.

In manchen Anwendungen werden die eingefügten Zeichen möglicherweise in der Schriftart angezeigt, die an der jeweiligen Stelle gilt. In diesem Fall sind sie möglicherweise nicht als Grafikrechner-tasten zu erkennen.

4. Wenden Sie bei Bedarf die Schriftart „T184EmuKeys“ auf die Zeichen an. Nähere Informationen zum Formatieren der Zeichen finden Sie in der Hilfedatei der jeweiligen Anwendung.

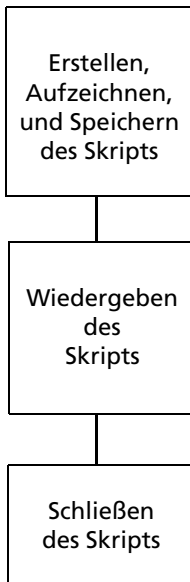
Hinweis: Die Skript-Symbole für Textmarken, Verzögerungen, Pausen und den Befehl „Zum Startbildschirm“ können nicht als Textzeichen kopiert werden. Diese Symbole werden beim Einfügen der kopierten Zeichen in die andere Anwendung ignoriert.

Verwenden von Skripten

Was ist ein Skript?

Wenn Sie Windows Explorer mit der TI Connect™ Software verwenden, können Sie Gerädateien und Gruppdateien an Ihren TI Grafikrechner senden. Sie können Gerädateien, die auf Ihrem Computer gespeichert sind, an den RAM- oder Flash-Speicher/Archiv eines angeschlossenen TI Grafikrechners senden.

Überblick über die Verwendung eines Skripts



Darüber hinaus können Sie:

- Textmarken einfügen.
- Pausen und Verzögerungen einfügen.
- Den Befehl „Zum Startbildschirm“ einfügen.
- Das Skript bearbeiten.

Sie können:

- Das Skript normal wiedergeben.
- Schrittweise einen Tastenanschlag nach dem anderen ausführen.
- Das Skript manuell anhalten.
- Die Wiedergabegeschwindigkeit einstellen.

Nachdem Sie mit dem Grafikrechner Berechnungen durchgeführt haben, können Sie ein Skript erstellen, das dieselben Berechnungen durchführt, ohne hierfür alle Tasten noch einmal drücken zu müssen.




Anzeigen und Ausblenden des Fensterbereichs für Skripts

Das offene Skript wird im rechten Fensterbereich von TI-SmartView™ angezeigt. So blenden Sie den rechten Fensterbereich ein bzw. aus:

- ▶ Klicken Sie auf **Ansicht > Tastendruckverlauf anzeigen/ausblenden** oder auf .


Im rechten Fensterbereich werden die Registerkarten „Tastendruckverlauf“ und „Großer Bildschirm“ sowie eine Registerkarte für das geöffnete Skript angezeigt. Klicken Sie auf die gewünschte Registerkarte, um den Inhalt anzuzeigen.

Aufzeichnen eines neuen Skripts

1. Klicken Sie auf **Datei > Neues Skript** oder auf .
Der rechte Fensterbereich von TI-SmartView™ wird automatisch geöffnet, sofern er noch nicht angezeigt wird, und ein neues, leeres Skript wird angezeigt. Das neue Skript wird auf einer Registerkarte angezeigt, die am oberen Rand mit einer farbigen Linie als aktiv gekennzeichnet ist. Die Registerkarte zeigt den Standardnamen des Skripts an.
2. Klicken Sie auf **Skripts > Aufzeichnen** oder auf  in der Skript-Symbolleiste
3. Klicken Sie auf die Grafikrechner Tasten, um den Tastendruckverlauf für das Skript aufzuzeichnen.
4. Klicken Sie zum Abschluss auf **Skripts > Stopp** oder auf .

Wiedergeben eines Skripts

Nachdem Sie ein neues Skript aufgezeichnet oder ein vorhandenes geöffnet haben, können Sie es wiedergeben.

1. Wählen Sie die Registerkarte für das gewünschte Skript. Die aktive Registerkarte ist am oberen Rand mit einer farbigen Linie gekennzeichnet.
2. Klicken Sie auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf .

Einstellen der Skriptgeschwindigkeit

Sie können die Geschwindigkeit einstellen, mit der die einzelnen Tasteneingaben in einem Skript ausgeführt werden, und zwar auf einen Wert zwischen „Langsam“ (etwa eine Tasteneingabe alle 5 Sekunden) und „Schnell“ (etwa eine Tasteneingabe jede 1/2 Sekunde).

1. Klicken Sie auf **Skripts > Skriptgeschwindigkeit anpassen**.
2. Wählen Sie im Untermenü eine Geschwindigkeit im angezeigten Bereich aus.

Hinweis:


- Stattdessen können Sie auch den Schieberegler in der Skript-Symbolleiste verwenden. Ziehen Sie den Schieberegler an die gewünschte Position.



- Die Geschwindigkeitseinstellung wirkt sich auf alle Tasteneingaben im Skript aus, was jedoch nicht unbedingt erwünscht ist. Angenommen, über das Skript werden Zahlen wie 425.237.234 eingegeben. Wenn nur alle 2 Sekunden ein Tastenanschlag ausgeführt wird, dauert es 18 Sekunden, eine solche Zahl einzugeben. In diesem Fall sollten Sie eine höhere Geschwindigkeit wählen und an bestimmten Stellen im Skript Pausen oder Verzögerungen einfügen.

Speichern eines Skripts

Nachdem Sie ein neues Skript aufgezeichnet oder ein vorhandenes bearbeitet haben, speichern Sie es.

1. Wählen Sie die Registerkarte für das gewünschte Skript.
2. Klicken Sie auf **Datei > Skript speichern** oder auf .
3. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Skriptdatei gespeichert werden soll.
 - b) Geben Sie einen Dateinamen ein.
 - c) Klicken Sie auf **Speichern**.

Skriptnamen haben das Format *Dateiname.84script*, wobei *Dateiname* der Name ist, den Sie der Datei gegeben haben, und „84script“ angibt, dass es sich bei der Datei um ein durch die TI-SmartView™ Software erzeugtes Skript handelt.


Speichern einer Kopie eines Skripts

1. Öffnen Sie das Skript, das Sie kopieren möchten. Die aktive Registerkarte ist am oberen Rand mit einer farbigen Linie gekennzeichnet.
2. Klicken Sie auf **Datei > Skript speichern unter**.

3. Im Dialogfeld:


- a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Kopie gespeichert werden soll.
- b) Geben Sie einen Dateinamen ein. Verwenden Sie einen Namen, der Aufschluss über die Funktion des Skripts gibt.
- c) Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweis: Wenn Sie ein Skript bearbeiten und die Änderungen auch in dieses Skript übernehmen wollen, klicken Sie auf **Datei > Skript**

speichern oder auf , bevor Sie **Skript speichern unter** auswählen. Andernfalls werden die Änderungen nur in der Kopie, nicht jedoch im ursprünglichen Skript gespeichert.

Öffnen eines vorhandenen Skripts

Zum Öffnen eines vorhandenen Skripts:

1. Klicken Sie auf **Datei > Skript öffnen** oder auf  .
2. Im Dialogfeld:
 - a) Navigieren Sie zu dem Ordner, in dem die Skriptdatei gespeichert ist.
 - b) Klicken Sie auf den Skriptnamen, um ihn zu markieren.
 - c) Klicken Sie auf **Öffnen**.

Das Skript wird im rechten Fensterbereich von TI-SmartView™ geöffnet. Oben in diesem Fensterbereich wird neben den Registerkarten „Tastendruckverlauf“ und „Großer Bildschirm“ eine Registerkarte mit dem Namen des Skripts eingefügt. Klicken Sie auf die Registerkarten, um zwischen ihnen zu wechseln.

Schließen eines Skripts

- ▶ Klicken Sie auf **Datei > Skript schließen** oder klicken Sie auf **X** auf der Registerkarte für das Skript.



Hier klicken, um das Skript zu schließen.

Schrittweise Ausführung eines Skripts

Sie können die Tasteneingaben in einem Skript schrittweise eine nach der anderen ausführen.



Schrittweise Ausführung eines Skripts von Anfang an

Im Skript-Fensterbereich führen Sie das Skript nicht aus, sondern gehen folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf **Skripts > Schrittweise durchgehen** oder auf , um das Skript zu starten.





Hinweis: Klicken Sie nicht auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf .

Das Skript wird nach jeder Tasteneingabe automatisch angehalten.

2. Klicken Sie wiederholt auf , um die Tasteneingaben einzeln nacheinander auszuführen.
3. Nachdem Sie eine Reihe von Tasteneingaben so ausgeführt haben, können Sie auch auf  klicken, um das restliche Skript kontinuierlich wiederzugeben.

Schrittweise Ausführung eines Teils eines Skripts



Im Skript-Fensterbereich:

1. Klicken Sie auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf .
2. Klicken Sie an der Stelle, an der Sie mit der schrittweisen Ausführung beginnen wollen, auf **Skripts > Anhalten** oder auf .
3. Klicken Sie auf **Skripts > Schrittweise durchgehen** oder wiederholt auf , um die Tasteneingaben eine nach der anderen auszuführen.
4. Nachdem Sie eine Reihe von Tasteneingaben so ausgeführt haben, können Sie auch auf  klicken, um das restliche Skript kontinuierlich wiederzugeben.

Stoppen eines Skripts bei der schrittweisen Ausführung

Während Sie ein Skript schrittweise ausführen, steht **Skripts > Stopp**

bzw.  eventuell nicht zur Verfügung. In diesem Fall können Sie Folgendes tun:

1. Klicken Sie auf , damit das Skript normal wiedergegeben wird.
2. Klicken Sie dann auf .

Stoppen eines Skripts

Wenn Sie mit der Aufzeichnung eines Skripts fertig sind, müssen Sie die Aufzeichnung stoppen.

- Klicken Sie auf **Skripts > Stopp** oder auf .

Anders als beim Anhalten eines Skripts können Sie in diesem Fall die Wiedergabe des Skripts nicht ab der Stelle fortsetzen, an der Sie die Wiedergabe gestoppt haben. Sie können das Skript nur von Anfang an erneut wiedergeben.

Anhalten eines Skripts



Es ist unter Umständen erforderlich, ein Skript, das gerade ausgeführt wird, zeitweilig anzuhalten. Sie können ein Skript manuell anhalten oder Pausen als Befehl direkt in das Skript einfügen.

Manuelles Anhalten eines Skripts

Im Skript-Fensterbereich (während der Skriptwiedergabe):

- Klicken Sie auf **Skripts > Anhalten** oder auf .

Während der Wiedergabe eines Skripts wird anstelle der Schaltfläche

Wiedergeben  die Schaltfläche **Anhalten**  angezeigt. Sobald Sie das Skript anhalten, wird wieder die Schaltfläche **Wiedergeben** angezeigt. Klicken Sie erneut auf **Wiedergeben**, wenn Sie die Skriptausführung fortsetzen möchten.


Einfügen einer Pause als Befehl in ein Skript


Im Skript-Fensterbereich:

1. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Pause eingefügt werden soll.


2. Klicken Sie auf **Skripts > Pause einfügen** oder auf  unten im Skript-Fensterbereich.

An der Stelle, an der die Pause eingefügt wurde, erscheint im Skript das

Symbol . Bei der Wiedergabe des Skripts wird die Wiedergabe an dieser Stelle angehalten.

Um die Wiedergabe fortzusetzen, klicken Sie auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf .

Löschen einer Pause


Löschen Sie das Symbol  so, wie Sie auch andere Tasteneingaben im Skript löschen würden.

Einfügen einer Verzögerung in ein Skript

In manchen Fällen könnte es sein, dass Sie den Ablauf des Skripts eine bestimmte Zeit lang anhalten möchten, bevor die nächste Tasteneingabe ausgeführt wird. Dies ist z. B. der Fall, wenn vor dem nächsten Tastenschlag ein Zwischenergebnis oder eine grafische Darstellung einige Sekunden lang angezeigt werden soll.

Einfügen einer Verzögerung

Im Skript-Fensterbereich:

1. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Verzögerung eingefügt werden soll.
2. Klicken Sie auf **Skript > Verzögerung einfügen** oder auf  unten im Skript-Fensterbereich.

An der Stelle, an der die Verzögerung eingefügt wurde, erscheint im

Skript das Symbol .


Eine Verzögerung hat die gleiche Wirkung wie das Drücken einer Leertaste.

Für eine längere Verzögerung können Sie auch mehrere Verzögerungen einfügen. Wenn eine Verzögerung von insgesamt fünf Sekunden erforderlich ist, fügen Sie fünf Verzögerungen ein.

Hinweis: Wenn Sie nicht wissen, wie lange das Skript angehalten werden muss, können Sie stattdessen auch eine Pause einfügen. Wenn Sie ein Skript mithilfe einer Pause anhalten, wird es erst fortgesetzt,

wenn Sie auf **Skripts > Wiedergeben** oder auf  klicken.

Löschen einer Verzögerung


Löschen Sie das Symbol  so, wie Sie auch andere Tasteneingaben im Skript löschen würden.

Einfügen einer Textmarke in ein Skript

Wenn Sie mithilfe eines Skripts eine Präsentation durchführen, kann es nützlich sein, an bestimmten Stellen Text anzeigen zu lassen, um ein Ergebnis oder die nächste Aktion im Skript zu erläutern.

Einfügen einer neuen Textmarke

Im Skript-Fensterbereich:


1. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Textmarke eingefügt werden soll.
2. Klicken Sie auf **Skripts > Text einfügen** oder auf  unten im Skript-Fensterbereich.
3. Im Dialogfeld:
 - a) Geben Sie den Text über die Computertastatur ein.
 - b) Klicken Sie auf **Eingabe**.

An der Stelle, an der die Textmarke eingefügt wurde, erscheint im


Skript das Symbol  .

Bearbeiten einer Textmarke

Im Skript-Fensterbereich:

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol  .
2. Bearbeiten Sie den Text.
3. Klicken Sie auf **Eingabe**.

Löschen einer Textmarke

Löschen Sie das Symbol  so, wie Sie auch andere Tasteneingaben im Skript löschen würden.

Einfügen eines Befehls „Zum Startbildschirm“

In einem Skript werden die einzelnen Tasteneingaben nacheinander ausgeführt. Je nachdem, welcher Bildschirm beim Wiedergeben des Skripts auf dem Grafikrechner angezeigt wird (Start, Graph, Tabelle usw.), können die Tastenanschläge jedoch unterschiedliche Auswirkungen haben. Indem Sie am Anfang eines Skripts einen Befehl „Zum Startbildschirm“ einfügen, stellen Sie sicher, dass das Skript ausgehend vom Startbildschirm ausgeführt wird.

Einfügen eines neuen Befehls „Zum Startbildschirm“

Im Skript-Fensterbereich:


1. Stellen Sie den Cursor an den Anfang des Skripts.
2. Klicken Sie auf **Skripts > „Zum Startbildschirm“ einfügen** oder auf



unten im Skript-Fensterbereich.

Hinweis: Einen Befehl „Zum Startbildschirm“ können Sie an beliebiger Stelle im Skript einfügen. Beim Aufzeichnen von Tasteneingaben in einem Skript empfiehlt es sich jedoch normalerweise, die Tasteneingaben zum Aufrufen des Startbildschirms aufzuzeichnen.

Löschen eines Befehls „Zum Startbildschirm“

Löschen Sie das Symbol  so, wie Sie auch andere Tasteneingaben im Skript löschen würden.

Bearbeiten eines Skripts

Ein Skript kann ähnlich wie ein Textdokument bearbeitet werden.


Einfügen von Tasteneingaben und Skriptelementen

Wenn das Skript im rechten Fensterbereich angezeigt wird:

1. Klicken Sie auf **Skripts > Aufzeichnen** oder auf  .


2. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Tastensymbole oder Skriptelemente eingefügt werden sollen.

Hinweis:Bringen Sie unbedingt den Cursor in Position, nachdem Sie die Aufzeichnung gestartet haben.

3. Sie können:
 - Auf die Rechnertasten klicken, die eingefügt werden sollen.
– oder –
 - Mit den Schaltflächen unten im Skript-Fensterbereich eine Textmarke, eine Verzögerung, eine Pause oder einen Befehl „Zum Startbildschirm“ einfügen.
4. Klicken Sie auf **Skripts > Stopp** oder auf .



Löschen von Tasteneingaben und Skriptelementen

Wenn das Skript im rechten Fensterbereich angezeigt wird:

- Stellen Sie den Cursor links neben das Element, das gelöscht werden soll. Drücken Sie dann **Entf** auf der Computertastatur.
– oder –
- Stellen Sie den Cursor rechts neben das Element, das gelöscht werden soll. Drücken Sie dann die **Rücktaste** auf der Computertastatur.
– oder –
- Wenn Sie mehrere Elemente auf einmal löschen wollen, markieren Sie diese zunächst. Klicken Sie dann auf **Bearbeiten > Ausschneiden**
oder auf  in der Skript-Symbolleiste.



Verschieben von Elementen

Wenn das Skript im rechten Fensterbereich angezeigt wird:

1. Markieren Sie die Elemente, die verschoben werden sollen.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten> Ausschneiden** oder auf .
3. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Elemente eingefügt werden sollen.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten> Einfügen** oder auf .

Kopieren von Elementen

Wenn das Skript im rechten Fensterbereich angezeigt wird:

1. Markieren Sie die Elemente, die kopiert werden sollen.
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten> Kopieren** oder auf .
3. Klicken Sie auf die Stelle, an der die Kopie eingefügt werden soll.
4. Klicken Sie auf **Bearbeiten> Einfügen** oder auf .

Kopieren eines Skripts in eine andere Anwendung

Sie können den Inhalt eines Skripts ganz oder teilweise in eine andere Anwendung wie ein Textverarbeitungsprogramm kopieren. Dabei können die grafischen Tastendarstellungen, die im Skript-Fensterbereich angezeigt werden, oder die Tasteneingaben als Textzeichen kopiert werden.

Hinweis: Wenn Sie die Tasten als Textzeichen kopieren, wird für die Zeichen die Schriftart „TI84EmuKeys“ verwendet. Diese Schriftart wird bei der Installation der TI-SmartView™ Software automatisch auf dem Computer installiert.

Kopieren von Tastensymbolen als Grafiken

1. Öffnen Sie das gewünschte Skript.
2. Markieren Sie die Tastensymbole, die kopiert werden sollen. Wenn Sie alle Tastensymbole auswählen wollen, klicken Sie auf **Bearbeiten > Alles markieren**.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Kopieren**, wechseln Sie zu der anderen Anwendung und fügen Sie die Tastensymbole an der gewünschten Stelle ein.

Kopieren von Tastensymbolen als Textzeichen

1. Öffnen Sie das gewünschte Skript.
2. Markieren Sie die Tastensymbole, die kopiert werden sollen. Wenn Sie alle Tasten auswählen wollen, klicken Sie auf **Bearbeiten > Alles markieren**.
3. Klicken Sie auf **Bearbeiten > Als Schriftart kopieren**.
4. Wechseln Sie zu der anderen Anwendung und fügen Sie die Zeichen an der gewünschten Stelle ein.

In manchen Anwendungen werden die eingefügten Zeichen möglicherweise in der Schriftart angezeigt, die an der jeweiligen Stelle gilt. In diesem Fall sind sie möglicherweise nicht als Grafikrechner-tasten zu erkennen.

5. Wenden Sie bei Bedarf die Schriftart „T184EmuKeys“ auf die Zeichen an.

Hinweis: Die Skript-Symbole für Textmarken, Verzögerungen, Pausen und den Befehl „Zum Startbildschirm“ können nicht als Textzeichen kopiert werden.

Finden von häufig verwendeten Skripts

Wenn Sie Zugriff auf von anderen Personen geschriebene Skripts haben, können Sie diese öffnen und auf Ihrem eigenen Computer wiedergeben. Texas Instruments stellt eine Reihe von Skripts für häufig verwendete Rechenoperationen bereit. Schauen Sie auf der Website von Texas Instruments unter education.ti.com nach.

In bestehenden Skripts finden Sie möglicherweise Anregungen zum Erstellen eigener Skripts, mit denen sich Rechenoperationen automatisieren lassen.

Anschließen eines Rechners

Benutzung eines angeschlossenen Grafikrechners und der SmartPad™ App für externen Tastaturzugriff auf Emulatoren

Sie können einen TI-84 Plus C Silver Edition oder einen TI-84 Plus Grafikrechner mittels USB-Kabel mit Ihrem Computer verbinden, die SmartPad™ Applikation benutzen und den Grafikrechner als externe Tastatur in TI-SmartView™ Software verwenden.

Hinweis: Der TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition und der TI-84 Plus C haben jeweils eine eigene Version der SmartPad™ App. Wählen Sie die passende Version der SmartPad™ App für Ihren Grafikrechner aus. Unter education.ti.com/go/download stehen Apps zum Download bereit.

Wenn Sie auf dem Grafikrechner eine Tastenfolge drücken, werden diese Tastenanschläge im Grafikrechner-Emulator in der TI-SmartView™ Software ausgeführt.

Hinweise:

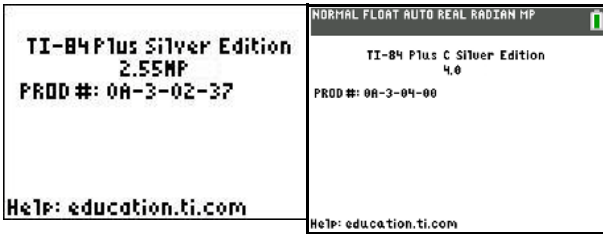
- Die passende Version der SmartPad™ App muss auf einem TI-84 Plus/ TI-84 Plus Silver Edition oder TI-84 Plus C Silver Edition Grafikrechner installiert sein.
- Für optimale Ergebnisse muss der Grafikrechner über das neueste Betriebssystem verfügen.
- Wenn der Grafikrechner mit SmartPad™ App betrieben wird, zeigt er die Berechnungen und Graphen nicht an. Durch die App ist der Grafikrechner nur als Tastatur verwendbar.

Überprüfen des Betriebssystems des Grafikrechners

Um Probleme bei der Steuerung der TI-SmartView™ Software mittels eines angeschlossenen Grafikrechners zu vermeiden, aktualisieren Sie das Betriebssystem des Grafikrechners auf 2.55MP oder eine neuere Version für TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition oder 4.0 für TI-84 Plus C Grafikrechner. Um das Betriebssystem Ihres Grafikrechners zu überprüfen:

- ▶ Drücken Sie **[2nd] [MEM]** und wählen Sie **1:Über**

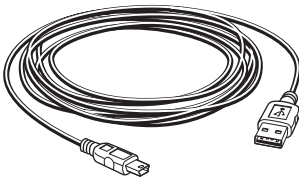
Die Versionsnummer des Betriebssystems wird direkt unter dem Namen des Grafikrechners angezeigt. Zum Beispiel:



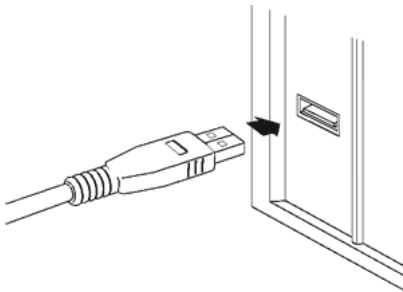
Über education.ti.com/go/download können Sie bei Bedarf das Betriebssystem aktualisieren.

Anschließen des Grafikrechners an den Computer

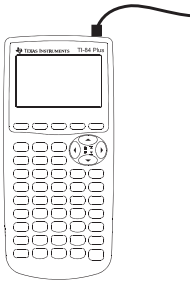
Das im Lieferumfang Ihres TI-84 Plus oder TI-84 Plus C Grafikrechner enthaltene USB-Kabel muss verwendet werden. Andere TI Connectivity-Kabel werden nicht unterstützt. Über education.ti.com/go/en können Sie bei Bedarf Kabel kaufen.



1. Stecken Sie den Standard-USB-Anschluss des Kabels fest in einen USB-Anschluss am Computer.



2. Stecken Sie den Mini-USB-Anschluss des Kabels in den USB-Anschluss am Grafikrechner.



3. Schalten Sie den Grafikrechner ein.

Wenn Sie nach einem Treiber gefragt werden, brechen Sie den Assistenten bzw. das Dialogfeld ab und kehren zum Desktop zurück. Der Grafikrechner arbeitet mit dem Standard-USB-Treiber des Computers.

Steuerung von TI-SmartView™

1. Wenn der Grafikrechner ordnungsgemäß mit dem USB-Kabel verbunden ist, starten Sie die TI-SmartView™ Software.
Hinweis: Starten Sie die TI-SmartView™ Software erst, wenn das USB-Kabel sicher angeschlossen ist.
2. Drücken Sie **[APPS]** am angeschlossenen Grafikrechner. Scrollen Sie nach unten und wählen Sie die SmartPad™ App aus. Der SmartPad™ Titelbildschirm wird angezeigt.
3. Steuern Sie die TI-SmartView™ Software durch Drücken der Tasten des angeschlossenen Grafikrechners. Alle Tastenanschläge und Ergebnisse werden nur am Computer angezeigt. Eventuell müssen Sie mithilfe Ihrer Maus und durch Drücken der Emulator-Taste auf das Computerfenster fokussieren.
4. Wenn Sie fertig sind, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - Drücken Sie **[2nd] [OFF]** am angeschlossenen Grafikrechner.
– oder –
 - Trennen Sie die Verbindung des USB-Kabels.
5. (Die Anwendung lässt sich nur ausführen, wenn der Grafikrechner angeschlossen ist.)

Der SmartPad™ Titelbildschirm wird angezeigt.

- Auch bei angeschlossenem Rechner können Sie Operationen ausführen, indem Sie im Bildschirm des TI-SmartView™ Grafikrechners auf die Tasten klicken. Zudem können Sie Anwendungen (z. B. Inequality Graphing oder Transformation Graphing) sowie alle anderen gespeicherten Programme im Emulatorstatus von TI-SmartView™ ausführen.
- Bei allen Berechnungen gilt der Emulatorstatus von TI-SmartView™, nicht der des angeschlossenen Grafikrechners. Wenn der angeschlossene Rechner Daten, Anwendungen oder Programme enthält, die nicht im Emulatorstatus von TI-SmartView™ geladen sind, können Sie auf diese Elemente nicht zugreifen.
- Auch wenn der Emulatorstatus von TI-SmartView™ die gleichen Anwendungen bzw. Programme wie der Rechner enthält, befinden sich diese möglicherweise an anderer Stelle im Menü.
- Der angeschlossene Grafikrechner schaltet sich nach etwa fünf Minuten automatisch aus, wenn Sie ihn nicht benutzen. Zur weiteren Verwendung müssen Sie gegebenenfalls die Verbindung des Grafikrechners trennen, die TI-SmartView™ Software schließen, den Grafikrechner neu anschließen und die TI-SmartView™ Software erneut öffnen. Durch die Abschaltautomatik des Grafikrechners wird die USB-Verbindung mit dem Computer gestört.

Datenaustausch zwischen dem Emulator und einem angeschlossenen Grafikrechner

Sie können Daten zwischen der TI-SmartView™ Software und einem angeschlossenen Grafikrechner austauschen.

Die Ansicht des TI-84 Plus/TI-84 Plus Silver Edition ist kompatibel mit den folgenden Grafikrechnern:

- TI-84 Plus Silver Edition
- TI-84 Plus
- TI-83 Plus

Die Ansicht des TI-84 Plus C ist kompatibel mit dem TI-84 Plus C Grafikrechner.

1. Stecken Sie den USB-Stecker des Kabels in einen freien USB-Anschluss an Ihrem Computer und das andere Ende des Kabels in den E/A-Anschluss des Grafikrechners.

Hinweis: Zum Steuern der TI SmartView™ Software ist es nicht erforderlich, die TI-Connect™ Software auf dem Computer zu installieren.

2. Klicken Sie auf **Extras > Verbindung herstellen**.

Ein Dialogfeld listet alle Geräte auf, die über ein USB Silver Edition Kabel an den Computer angeschlossen sind.

Wenn das Gerät nicht aufgeführt ist, stellen Sie sicher, dass beide Enden des Kabels richtig angeschlossen sind, und klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren.

3. Klicken Sie auf das betreffende Gerät, um dieses zu markieren, und anschließend auf **Auswählen**.

Die TI-SmartView™ Software stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und zeigt in der Titelleiste **Gerät angeschlossen** an. Der Menüpunkt **Verbindung herstellen** wird zu **Trennen** geändert.

4. Drücken Sie **[2nd] [LINK]**, um die Daten zu übertragen. Eine detaillierte Anleitung zur Datenübertragung finden Sie im Kapitel „Kommunikationsverbindung“ im Handbuch zu Grafikrechnern des Typs TI-84 Plus. Die durchzuführenden Schritte lauten allgemein:

- a) Das empfangende Gerät auf „Empfangen“ stellen.
- b) Beim sendenden Gerät die entsprechenden Daten auswählen und übertragen.

Sie können Handbücher zu Grafikrechnern des Typs TI-84 Plus auf education.ti.com/go/download herunterladen.

5. Klicken Sie nach Abschluss der Datenübertragung auf **Extras > Trennen**.

Sie können die TI-SmartView™ Software verwenden, wenn der Grafikrechner angeschlossen ist. Es ist jedoch sinnvoll, das Werkzeug „Trennen“ zu benutzen. Trennen Sie nicht einfach die Kabelverbindung.

Hinweis: Bei Rechnern des Typs TI-84 Plus kann das Abtrennen des Kabels vom USB-Anschluss bei aktiver Verbindung dazu führen, dass der Computer nicht mehr reagiert und neu gestartet werden muss.

Verwenden eines angeschlossenen CBL 2™ oder CBR 2™ Geräts

Hinweis: DataMate™ und CBL/CBR werden vom TI-84 Plus C Grafikrechner nicht unterstützt. Während der TI-84 Plus /TI-84 Plus Silver Edition Grafikrechner entweder DataMate™ oder die EasyData® App zur Datensammlung verwenden kann, verwendet der TI-84 Plus Silver Edition nur die EasyData® App.

Sie können ein Calculator-Based Laboratory™ 2 (CBL 2™) oder Calculator-Based Ranger™ 2 (CBR 2™) Gerät zu Datensammlung an Ihren Computer anschließen. Sie können über eine der folgenden Applikationen des TI-SmartView™ Emulators Daten der realen Welt erfassen und analysieren.

TI-84 Plus:

- **DataMate™** App – Verwendung für CBL 2™ Diese Applikation liegt dem CBL 2™ Gerät bei und muss in die TI-SmartView™ Applikation übertragen werden, bevor sie genutzt werden kann.
- **CBL/CBR** – Verwendung für CBL 2™ und CBR 2™

TI-84 Plus und TI-84 Plus C:

- **EasyData®** App – Verwendung für CBL 2™ und CBR 2™ Diese Applikation ist Standard bei TI-84 Plus Rechnern und ist in der TI-SmartView™ Software enthalten. (Beim TI-84 Plus wird die EasyData® App automatisch gestartet, sobald Sie einen USB-Sensor anschließen. Bei der TI-SmartView™ Software wird die EasyData® App hingegen nicht automatisch gestartet.)

Hinweis: Um ein CBL 2™ oder CBR 2™ Gerät anzuschließen, benötigen Sie ein USB Silver Edition Kabel, das Sie unter education.ti.com/go/en bestellen können. Andere TI Connectivity-Kabel werden bei dieser Verbindungsart nicht unterstützt.

Anschließen des Geräts und Starten der Applikation

Wenn Sie die DataMate™ Applikation verwenden möchten (DataMate™ wird auf dem TI-84 Plus C nicht unterstützt), stellen Sie sicher, dass diese bereits auf dem TI-SmartView™ Emulator installiert ist. Dann:

1. Stecken Sie den USB-Stecker des Kabels in einen freien USB-Anschluss Ihres Computers und das andere Ende des USB Silver Edition Kabels in den E/A-Anschluss des Geräts.
2. Klicken Sie auf **Extras > Verbindung herstellen**.

Ein Dialogfeld listet alle Geräte auf, die über ein USB Silver Edition Kabel an den Computer angeschlossen sind, wie z. B. ein CBL 2™ oder CBR 2™ Gerät und ein Rechner.

Wenn das Gerät nicht aufgeführt ist, stellen Sie sicher, dass beide Enden des Kabels richtig angeschlossen sind, und klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Liste zu aktualisieren.

3. Klicken Sie auf das betreffende Gerät, um dieses zu markieren, und anschließend auf **Auswählen**.

Die TI-SmartView™ Software stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und zeigt in der Titelleiste **Gerät angeschlossen** an. Der Menüpunkt **Verbindung herstellen** wird zu **Trennen** geändert.



4. Klicken Sie auf **ANGLE B** und starten Sie dann die DataMate™, EasyData® oder CBL/CBR App.

Hinweis: DataMate™ und CBL/CBR werden vom TI-84 Plus C Grafikrechner nicht unterstützt.

5. Erfassen Sie Daten mit der Applikation. Nach Abschluss der Datenerfassung klicken Sie auf **Extras > Trennen**.

Sie können die TI-SmartView™ Software verwenden, wenn ein CBL 2™ oder CBR 2™ Gerät angeschlossen ist. Nach Beendigung sollte das Gerät jedoch wieder getrennt werden. Trennen Sie nicht einfach die Kabelverbindung.

Hinweis:

- Das Trennen des Kabels vom USB-Anschluss bei aktiver Verbindung kann dazu führen, dass der Computer nicht mehr reagiert und neu gestartet werden muss.
- Wenn ein Gerät angeschlossen ist, können Sie das Gerät trennen und ein anderes Gerät anschließen, ohne in der Software eine neue Verbindung einzurichten. Beispielsweise benutzen Sie anfangs ein CBR 2™ Gerät und möchten dann zu einem CBL 2™ Gerät wechseln. Trennen Sie das Kabel vom CBR 2™ Gerät und schließen Sie es an das CBL 2™ Gerät an.
- Anders als bei CBR 2™ Geräten können Sie an CBL 2™ Geräte Sensoren anschließen und benutzen. Die TI-SmartView™ Software unterstützt keine direkt angeschlossenen Sensoren.
- Sie können außerdem Daten über ein CBR 2™ Gerät separat erfassen und die Daten anschließend zur Analyse an die TI-SmartView™ Software übertragen.
- Umfassende Informationen zur Verwendung des CBL 2™ oder CBR 2™ Geräts finden Sie im dem Gerät beiliegenden Handbuch.





Übertragung der DataMate™ App auf den TI-SmartView™ Emulator

Hinweis: DataMate™ wird vom TI-84 Plus C nicht unterstützt. Der TI-84 Plus C nutzt die EasyData® App zum Sammeln von Daten.




Wenn Sie ein CBL 2™ Gerät benutzen, sollten Sie die dem Gerät beiliegende DataMate™ Applikation verwenden. Sie müssen diese Applikation nur einmal übertragen.

1. Schließen Sie das CBL 2™ über das USB Silver Edition Kabel an den Computer an und stellen Sie eine Verbindung her, wie weiter vorn beschrieben.



2. Klicken Sie auf    , um die TI-SmartView™ Software in den Empfangsmodus zu versetzen.
3. Drücken Sie **TRANSFER** am CBL 2™ Gerät.

Die Applikation sowie zugehörige Programme werden übertragen.

4. Klicken Sie nach Beendigung der Übertragung auf    im TI-SmartView™ Emulator.

Die DataMate™ App ist jetzt im TI-SmartView™ APPLICATIONS Menü in der TI-84 Plus /TI-84 Plus Silver Edition Ansicht verfügbar, wird jedoch von der TI-84 Plus C Ansicht nicht unterstützt.











Tastenkürzel auf der Computertastatur

Sie können auch auf der Computertastatur die Tasten drücken, die unter den Grafikrechner-Schlüsselsymbolen angezeigt werden, anstatt im TI-SmartView™ Handheldimage auf ein Tastensymbol zu klicken. Sie können beispielsweise F1 auf Ihrer Computertastatur drücken, anstatt



auf dem Grafikrechner-Image anzuklicken, um den Y= Editor anzuzeigen.

 [F1]	 [F2]	 [F3]	 [F4]	 [F5]
 [F6]	 [Umschalt]+[M]	 [Löschen]	 [←]	 [↑]
 [F7]	 [Umschalt]+[X]	 [Umschalt]+[S]	 [↓]	 [→]
 [A]	 [B]	 [C]	 [Umschalt]+[V]	 [Rücktaste]
 [D]	 [E]	 [F]	 [G]	 [Umschalt]+[^]
 [I]	 [,]	 [Umschalt]+[(]	 [Umschalt]+[)]	 [/]
 [N]	 [7]	 [8]	 [9]	 [Umschalt]+[*]
 [S]	 [4]	 [5]	 [6]	 [-]

 [X]	 [1]	 [2]	 [3]	 [Umschalt]+[+]
 [Umschalt]+[-]	 [0]	 [.]	 [Umschalt]+[-]	 [Eingabe]

Hinweis: Einige Grafikrechner-Tasten besitzen mehr als ein Tastenkürzel, die Tabelle zeigt jedoch nur die am meisten gebrauchten. So können Sie 1 beispielsweise auch eingeben, indem Sie [Y] drücken (da Y auf dem Handheld das alphanumerische Zeichen für $\frac{1}{\square}$ ist). Es ist jedoch einfacher, [1] zu drücken.

Hinweise zu TI Produktservice und Garantieleistungen

Informationen über Produkte und Dienstleistungen von TI

Wenn Sie mehr über das Produkt- und Serviceangebot von TI wissen möchten, senden Sie uns eine E-Mail oder besuchen Sie uns im World Wide Web.

E-Mail-Adresse: ti-cares@ti.com

Internet-Adresse: education.ti.com

Service- und Garantiehinweise

Informationen über die Garantiebedingungen oder über unseren Produktservice finden Sie in der Garantieerklärung, die dem Produkt beiliegt. Sie können diese Unterlagen auch bei Ihrem Texas Instruments Händler oder Distributor anfordern.

Inhalt

A

- Aktualisieren der Software über das Internet 13
- Anhalten eines Skripts 36
- Anschließen eines Handhelds an den Computer 44
- Anzeigen
 - Bildschirmimages 19
 - Emulatorgröße 7
- Aufzeichnen eines neuen Skripts 32

B

- Bearbeiten eines Skripts 4, 39
- Bildschirmimages
 - Anzeigen 19
 - erfassen 17
 - Grafikformate zum Speichern 18
 - Hinzufügen bzw. Entfernen des Rahmens 17
 - Kopieren in eine andere Anwendung 20
 - Navigieren in 20
 - speichern 18
 - vergrößern und verkleinern 20

C

- CBL 2 und CBR 2 47
- CBL/CBR Applikation 48

D

- DataMate Applikation 48, 49
- Daten mit einem angeschlossenen Handheld austauschen 46
- Dreifachanzeige
 - anzeigen und ausblenden 5

E

- EasyData Applikation 48
- Emulator
 - Aktualisieren der Software über das Internet 13
 - Anzeigegröße 7
 - Laden eines neuen Betriebssystems 13

- Emulatorstatus
 - laden 9
 - speichern 9
 - zurücksetzen 10
- Erfassen eines Bildschirmimages 17

F

- Frontblende
 - Wechseln der Farbe 8

G

- Geschwindigkeit eines Skripts 32

H

- Handheld-Dateien 10, 12

K

- Kopieren
 - Bildschirmimages in einer anderen Anwendung 20
 - Skripts 33
 - Skripts in eine andere Anwendung übertragen 41
 - Tastendruckverlauf in eine andere Anwendung übertragen 29

L

- Laden einer Handheld-Datei 12
- Laden eines neuen Betriebssystems 13
- Löschen des Tastendruckverlaufs 29

M

- Miniaturansichten
 - Anzeigen 19

N

- Normaler Schnell Tastenmodus 51

O

Öffnen eines Skripts 34

S

Schließen eines Skripts 34

Schrittweise Ausführung eines Skripts 34

Skripts

anhalten 36

Anzeigen und Ausblenden des Skript-Fensterbereichs 31

Aufzeichnen eines neuen Skripts 32

bearbeiten 4, 39

Einstellen der Skriptgeschwindigkeit 32

Finden von häufig verwendeten Skripts 42

Kopieren 33

Kopieren in eine andere Anwendung 41

öffnen 34

schließen 34

schrittweise ausführen 34

Skript-Fensterbereich 31

speichern 33

Speichern einer Kopie 33

stoppen 36

Textmarken 38

Verzögerungen 37

wiedergeben 32

Zum Startbildschirm 39

Speichern einer Kopie eines Skripts 33

Speichern eines Skripts 33

Speichern von Handheld-Daten 10

Startbildschirm-Befehl in Skripts 39

Steuern des Emulators über ein Handheld 43

Stoppen eines Skripts 36

T

Tastendruckverlauf

anzeigen und ausblenden 5, 28

Einführung 28

Kopieren in eine andere Anwendung 29

löschen 29

Tastenkürzel

Normaler Schnellastenmodus 51

Textmarken in Skripts 38

V

Verzögerungen in einem Skript 37

W

Wiedergeben eines Skripts 32

wiederherstellen 10

Wiederherstellen des Emulatorstatus 10

Z

Zum Startbildschirm-Befehl in Skripts 39

Zurücksetzen des Emulatorstatus 10